

FRAGEBOGEN – ENERGIEEFFIZIENZ UND ABWÄRMEPOTENZIAL

01 Firmenname _____

02 Branche (Wirtschaftszweig) nach WZ 2008 Code

03 Mitarbeiterzahl am Standort

Exakte Angabe _____

04 Umsatz

Exakte Angabe _____

05 Organisationsform

- Familienbetrieb GmbH Inhabergeführt AG

06 Niederlassung im Gebiet Mittlerer Oberrhein

- Hauptsitz Betriebsstätte

07 Liegenschaften

- Mietverhältnis Gemischt Eigentum Anteil Eigentum _____ %

08 Zertifizierungen

- Umweltmanagement nach DIN ISO 14001 EMAS
 Energiemanagement nach DIN ISO 5001 DNK – Deutscher Nachhaltigkeitskodex
 Alternatives System (SpaEfV Anlage 2) Sonstige Zertifizierung _____

09 Digitalisierung // Breitbandanschluss

- Vorhanden Erwünscht Aktuell kein Interesse

10 Mobilität // Fuhrparkmanagement

- In Betrieb Nicht in Betrieb Aktuell kein Interesse

Elektromobilität // Lade-Infrastruktur vorhanden

- Interesse Aktuell kein Interesse Ja Nein
 Bereits E-Fahrzeuge im Bestand

11 Energieversorgung // Strom

Lokale Stadtwerke _____ kWh/Jahr Anderer Anbieter _____ kWh/Jahr
BHKW _____ kWh/Jahr PV _____ kWh/Jahr

Energieversorgung // Wärme

BHKW _____ kWh/Jahr Fern-/Nahwärme _____ kWh/Jahr Gas _____ kWh/Jahr
Öl _____ kWh/Jahr Hackschnitzel _____ kWh/Jahr Pellets _____ kWh/Jahr
Wärmepumpe _____ kWh/Jahr Solarthermie _____ kWh/Jahr Sonstige _____ kWh/Jahr

12 Energiebedarf

Strom

Wärme

Exakte Angabe _____

Exakte Angabe _____

13 Wärmepotenzial

Abwärmequelle

- Industrieofen Verbrennungsanlage Trocknungsanlage
 Raumluftech. Anlage Druckluftkompressor Kälteanlage
 Abwasser _____

Abwärmemedium

- Abluft Abwasser
 Dampf _____

Menge Abwärmemedium

Exakte Angabe (m³/Jahr) _____

Temperaturniveau der Abwärme in °C

- < 80 < 120 < 160 < 300 < 600 < 1000 > 1000

Kontinuität und zeitliche Verfügbarkeit // Betriebsablauf

Welche Abwärmemengen fallen jährlich an?

Weitere Schichtmodelle _____

Exakte Angabe (kWh/Jahr) _____

Energieintensive Prozesse laufen an folgenden Tagen

- Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag

In welchem Zeitraum fällt die Abwärme an?

- ganzjährig saisonal, von _____ bis _____

Haben Sie Interesse an einer Messung Ihres Abwärmestroms bzw. Ihrer Abwärmeströme? Ja Nein

14 Interessen/Hemmnisse

Ist Ihr Unternehmen grundsätzlich interessiert an einer Wärme Kooperation mitzuwirken?

- Ja, Wärmebezug Ja, Wärmelieferung Nein Weiß nicht

In welchem Bereich sehen Sie Einsparpotenzial in Bezug auf Energie- und Ressourceneinsatz in Ihrem Unternehmen?

- Material-/Ressourceneinsatz Einsparen von Strom Sensibilisierung der MitarbeiterInnen
 Einsparen von Brennstoff Einsparen von Abwasser Kein Potenzial

Kennen Sie die verschiedenen Förderprogramme zur Effizienzsteigerung im Betrieb oder Abwärmennutzung?

- KfW-Zuschüsse Landesprogramme EU-Mittel
 Kommunale Förderprogramme Bundeszuschüsse (BAFA, BEG) Weitere _____

Welche Hemmnisse sehen Sie bei der Umsetzung von Einsparmaßnahmen oder Wärme Kooperation?

- Unklarheiten über vorhandene Potenziale
 Kapitalbindung bzw. Finanzierungsbedarf im nicht Kerngeschäftsbereich
 Fehlende fachliche personelle (zeitliche) Ressourcen zur Projektumsetzung im eigenen Unternehmen
 Aufgrund von Planungsunsicherheit bezüglich Unternehmensstandort, Geschäftsentwicklung, ... keine Infrastruktur-Investitionen möglich
 Fehlende Anreiz-/Förderprogramme
